

Spielfilme zu folgenden Themen: Leben und Tod, Geburt und Sterben, Sterblichkeit und Unsterblichkeit, Sinn des Lebens, Auswanderung und Tod

Jahr, Titel, Land, Studio	Regisseur, Drehbuchautor	Gruppenkommentar	Fragen an Website-Besucher
1. Russische Spielfilme auf Russisch			
1957. Die Kraniche ziehen. UdSSR. Mosfilm	Regie: Mikhail Kalatozov, basierend auf dem Theaterstück „Forever Alive“ von V. Rozov	Über Liebe und Treue, Verrat und Erkenntnis, Front und Rücken, Krieg und Sieg. Ausgezeichnet	Wie wirkt sich der Tod auf das Familienleben aus? Wie hat die Art des Todes Sie – aus Ihrer Erfahrung – beeinflusst? Was ist Verrat? Haben Sie jemals Verrat erlebt? Antworten Sie bitte nur mit „Ja“ oder „Nein“. Wie hat sich das auf Ihr Leben ausgewirkt?
1964. Hamlet. UdSSR. Lenfilm	Drehbuch und Regie: Grigory Kozintsev. Nach der Tragödie von W. Shakespeare, übersetzt von B. Pasternak	«Sein oder Nichtsein – das ist hier die Frage». «Denn vor dem Himmel liegen unsere Taten in ihrer unverhüllten Wahrheit». «Der Tod ereilt auch Gesunde». «Zu genaues Hinsehen». «Niemand kennt seine eigene Todesstunde»	Die Tragödie beginnt mit der Frage der Trauer. Ist es wichtig, Traditionen zu befolgen? Hattest du, wie Hamlet, jemals eine Begegnung mit dem Geist deines Vaters, deiner Mutter, deines Großvaters oder deiner Großmutter? Ein heimtückischer Mord oder ein offenes Attentat auf dem Schlachtfeld – was macht für dich den Unterschied? Glaubt Hamlet an ein Leben nach dem Tod? Warum wurden Hamlets Vater, Polonius, Rosenkranz, Guildenstern, Laertes, Claudius und Hamlet getötet, und warum Ophelia und Gertrude? Ist Hamlets Lage hoffnungslos? Die Tragödie endet mit einer Trauerfeier. Diese war zu Shakespeares Zeiten von großer Bedeutung. Und heute?
1968. Die Brüder Karamasow. UdSSR. Mosfilm. 2 Folgen	Geschrieben und inszeniert von Ivan Pyryev. Eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Fjodor Dostojewski	Sowohl der Roman als auch der Film sind für viele moderne Leute völlig unverständlich. Die grundlegenden Fragen der Existenz lauten: Gibt es einen Gott? Gibt es Unsterblichkeit?	Soll sich ein Mensch opfern? Wozu? „Den Menschen wurde das Paradies gegeben, aber sie wollten Freiheit“; „Schönheit ist eine furchtbare Macht“; „Der Mensch ist weitläufig – er sollte verengt werden“; „Wenn es keinen Gott gibt, ist alles erlaubt“ – stimmt das?
1970. Running. UdSSR. Mosfilm. 2 Folgen	Al-dr Alov, Vladimir Naumov. Nach den Romanen von M. Bulgakov „Die Flucht“, „Die Weiße Garde“ und „Das Schwarze Meer“	Das Ende des Bürgerkriegs, das Ende der alten Welt, extreme allgemeine Verbitterung, weiße Grausamkeit	„Ich brauche Liebe. Ohne Liebe kann im Krieg nichts erreicht werden“ – stimmt das? Bedeutet der Tod eines Einzelnen etwas im Vergleich zum Tod vieler? Welche anderen Möglichkeiten der Integration hat ein Immigrant: Fall und Schande, bloßes Überleben, sich anpassen oder aufsteigen?
1971. Weiß-russland-bahnhof. UdSSR. Mosfilm	Andrey Smirnov. Drehbuch von Vadim Trunin	Alte Frontkameraden versammeln sich zur Beerdigung eines Kameraden. „Zweifel sind verflogen, die Nacht	Trennt oder vereint der Tod eines geliebten Menschen? Wie wurde dies im Film und in Ihren eigenen Erfahrungen empfunden? Was ist „normal“ am Tod und was nicht? Was ist für die Lebenden erlaubt und was nicht? Was bedeutet Gleichberechtigung und ist sie überhaupt möglich?

		verblasst...“	
1973. Nur alte Männer ziehen in die Schlacht. UdSSR. A. Dovzhenko Studio	Leonid Bykow. Drehbuch von Leonid Bykow, Jewgeni Onoprienko und Alexander Satski	„Singende Staffel.“ „Abendglocken.“ Noten auf dem Rumpf. „Lerne die technischen Details.“ „Wir werden leben.“ „Keine Worte nötig. Lasst uns schweigen.“	Vergleiche den Tod im Krieg mit dem Tod im Frieden; den Tod auf Erden, von vielen bezeugt, mit dem Tod im Himmel, von niemandem gesehen; den Tod eines Mannes mit dem Tod einer Frau. „Krieg ist vergänglich, Musik aber ewig“, „Der Mensch wird geboren und stirbt“ – stimmt das? Patriotismus und Völkerfreundschaft – sind sie gleichzeitig möglich?
1973. Kalina Krasnaja. UdSSR. Mosfilm	Drehbuch und Regie: Wassili Schukshin	Ein Gefangener kehrt aus dem Gefängnis zurück, doch seine Vergangenheit lässt ihn nicht los. „Abendglocke“	Macht der Tod des Protagonisten den Film zu einer Tragödie? Kann man sagen, er starb im Kampf zwischen Gut und Böse? Wie hättest du an Shukshins Stelle gehandelt? Hältst du die Rache für seinen Tod für gerechtfertigt?
1974. Herbst. UdSSR. Mosfilm	Drehbuch und Regie: Andrey Smirnov	„Es kommt nicht darauf an, wie viel Geld man hat – das reicht!“ „Ich mag keine Toten!“ Über die Kraft der Liebe und hohe Ideale. Was für ein Denken!	Warum ist gleich zu Beginn des Films von einem Friedhof die Rede? Ist Sacharowna dann gestorben? Ist Liebe im Kuss zu sehen (wie damals, wie heute)? Ist 30 Herbst? „Könntest du Selbstmord begehen?“ – Was bedeutet diese Frage? „Er ist wie mit einem Fernseher: Ich drücke den Knopf, und er funktioniert; ich schalte ihn aus, und er ist still.“ Warum willst du das nicht?
1976. Der Aufstieg. UdSSR. Mosfilm	Larisa Schepitko. Drehbuch von Yuri Klepikov und Larisa Shepitko, basierend auf der Novelle „Sotnikov“ von V. Bykov	Ein Kriegsdrama über Verrat, den Sinn des Lebens, körperliche Stärke und Tapferkeit. Sechsmal ausgezeichnet	Das Leben in einem besetzten Gebiet unter ständiger Todesdrohung – wie verändert das die Einstellung zu Leben und Tod? Ist Selbstmord Feigheit oder Mut? Was macht menschliche Stärke aus? Was ist einer Mutter kostbarer als ihre Kinder? Werden Sadisten geboren oder gemacht? „Wir sind endlich“; „Der Tod ist nicht das Schlimmste“ – oder stimmt das wirklich?
1979 Stalker. UdSSR, Deutschland. Mosfilm	Andrei Tarkowski. Drehbuch der Brüder Strugatzki nach ihrer Novelle „Picknick am Wegesrand“	„Woher soll ich wissen, was ich will?“ Der Tod lauert an der Grenze und in der Zone. Die Zone ist das, was wir daraus machen. Gefühllosigkeit und Starrheit sind die Begleiter des Todes. Letztendlich hat alles seinen Sinn	Würdest du in die Zone gehen? Warum? Würdest du ein Gefängnis für Menschen errichten wollen? „Wenn sich ein Mensch an sein Leben erinnert, wird er gütiger“ – trifft das auf dich zu? „Sie wollen nichts wissen – sie verschlingen nur“ – von wem spricht er, vielleicht von uns? „Wenn dich so ein Mistkerl beschimpft, ist das eine Wunde; wenn er dich lobt, ist das eine noch größere Wunde“ – kennst du solche Leute? Was hältst du von ihnen?
2007. 12. Russland. Trite	Drehbuch und Regie: Nikita Michalkow	Die Jury berät sich über den Fall des tschetschenischen Jungen. Recht und Gerechtigkeit,	Ist die Todesstrafe notwendig? Worüber darf man lachen und worüber nicht? Worin unterscheidet sich der eigene Tod vom Tod eines anderen? Haben Sie schon einmal jemanden beerdigt? Kann man aus Liebe töten?

		Recht und Barmherzigkeit	
2014. Terriorium. Russland. Andreas-flagge	Alexander Melnik. Drehbuch von Alexander Melnik und Michail Alexandrow, nach dem Roman von Oleg Kuwajew	Über Goldsucher, die ihr Leben riskieren und sterben – wofür?	Warum reisen Menschen in den Norden und arbeiten dort unter unmenschlichen Bedingungen, riskieren ihr Leben – für Geld, Ruhm, die Suche nach dem Unbekannten, Pflichtgefühl, ihrer inneren Berufung oder im Dienst ihres Landes? Wie konnten die fortschrittlichste Zivilisation der Welt und ungebildete Rentierzüchter nebeneinander existieren? Ist das heute noch möglich? Was haben Sie mit diesen außergewöhnlichen Menschen gemeinsam, und was unterscheidet Sie von ihnen?
2020. Auf Wiedersehen, Amerika. Russland. Neues Kino	Sarik Andreasyan	Über das russische Leben in Amerika. Ein russischer Großvater in Amerika. Wie man jüdische Gerichte zubereitet	Was spricht gegen eine amerikanische Ehefrau für einen russisch-armenischen Mann? Kann ein Russe in Amerika leben? Was muss getan werden? Worin unterscheidet sich der Tod in der Nähe vom Tod in Übersee?
2. Ausländische Spielfilme in russischer Sprache			
1972. Der letzte Tango in Paris. Frankreich, Italien	Bernardo Bertolucci	Brutalität wird gefeiert, die Familie gilt als Ursprung allen Unglücks, aller Grausamkeiten der Kindheit, des dort herrschenden Freiheitsmangels. Sexuelle Freiheit ist gesund und schön, Perversion anziehend. Die Situation schwankt zwischen Leben und Tod: Der Anfang ist Selbstmord, die Mitte der Abschied, das Ende Mord	Was zieht sie zueinander hin? Warum will er ihre Namen nicht wissen, und was hat das zur Folge? Will er alles über seinen Partner wissen oder gar nichts? Warum kam es zu diesem Ende? War es unvermeidlich? Inwiefern ähneln Sie den Filmfiguren (in der Liebe und im Leben allgemein) und inwiefern unterscheiden Sie sich von ihnen?
1995. Dead Man. USA, Deutschland, Japan	Geschrieben und inszeniert von Jim Jarmusch	Ein parabelhafter Film. Weiße und Indianer. Western und Mythologie. Ausgezeichnet	Was ist persönliches Wachstum? Was bedeutet der Tod für einen Weißen und für einen Indigenen? Welche Filmfigur und zu welchem Zeitpunkt erinnert Sie am meisten an sich selbst? Entspricht Ihre Vorstellung vom Tod eher der von Weißen oder der von Indigenen (gemäß dem Film)? Wäre das, was im Film geschieht, in Russland möglich?
1999. Eyes Wide Shut. USA, Großbritannien	Geschrieben und inszeniert von Stanley Kubrick	„Ich hätte alles für eine Nacht mit ihm gegeben, aber in jener Nacht liebte ich dich so sehr! Und ich war so erleichtert, als er ging“. Ein Ehemann gerät in eine Sex-Maskerade, seine	Was verursacht das „Tod der Liebe“ – die allmähliche Abkühlung der Beziehung ohne ersichtlichen Grund? Was kann man dagegen tun? Was sollte man tun? Was löst Ihrer Erfahrung nach meist Eifersucht aus – Untreue oder unbegründete Fantasien? Warum rettete die Protagonistin die Hauptfigur unter Einsatz ihres Lebens? Wie beeinflusst das geheime Leben der Elite unser Leben? „Alles vergessen und alles vergeben“ – ist das möglich? Wollen Sie das?

		Frau träumt davon. Seine Geliebte hat AIDS. Die Frau, die ihn auf der Party rettete, stirbt	
2000. Die Insel. Südkorea	Kim Ki Duk	Liebe, Sadismus und brutaler Sex auf einem Hausboot. Blut, Schnittwunden. Liebe, Eifersucht, Rache, Mord. Sehr koreanisch, voller Symbolik	Ist Gewalt ein fester Bestandteil der Liebe oder ihr Gegenteil? Würdest du an gewalttätigem Sex teilnehmen oder ihn beobachten wollen? Führt er zu Leben oder Tod? Was ist daran typisch koreanisch, und was ist universell?
2000. Dancer in the Dark. Deutschland, USA, Dänemark	Geschrieben und inszeniert von Lars von Trier	Über die Todesstrafe für ein Mädchen und den Konflikt zwischen Musical und Realität. Antiamerikanisch. Für Nervenstarke	Ist das Leben ein musikalisches Vergnügen oder harte Arbeit? Was hat Selma in der Welt des Geldes zerstört? Hätte es anders sein können? Ist der allmähliche Verlust der Fähigkeiten eines Menschen gleichbedeutend mit Sterben? Sind Offenheit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft positive oder negative Eigenschaften? Worin besteht der Unterschied zwischen Toten, Ermordeten und Hingerichteten?
2004. Lunch-Box. Tama-mono, Japan	Shinji Imaoka	Ein Melodram über Liebe und Tod. Die stumme Frau ist eine Metapher für das fehlende gegenseitige Verständnis trotz vorhandenen Kontakts	Warum geht der Protagonist in den Tod? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es in der Haltung der beiden Frauen zum Tod ihres Geliebten? Die Protagonistin Aiko war mit einem dominanten Mann unglücklich, mit einem unterwürfigen Mann hingegen glücklich. Trifft das auch auf das reale Leben zu?
2004. Das Schweigen des Meeres. Frankreich, Belgien	Pierre Boutron. Nach der gleichnamigen Erzählung von Jean Vercors	Frankreich, 1941. Der junge Wehrmachtsoffizier Werner zieht bei der Musiklehrerin Jeanne und ihrem Großvater André ein. Die Hausbesitzer protestieren nur schweigend	Der Film ist geprägt von Jeannes Trauer um ihre Eltern. Wie wird diese Trauer zum Ausdruck gebracht? Warum wurden zwei Deutsche getötet? Warum wurden zwei Franzosen hingerichtet? Welche Propaganda-Klischees erkennen Sie im Film? Der Film beginnt und endet mit zwei Todesfällen. Warum wird Werner sterben? Warum wird Jeanne sterben?
2004. Der Garten der Lüste. Großbritannien, Italien, Polen	Lech Majewski, basierend auf seinem Roman „Metaphysik“	Über das Gemälde von Hieronymus Bosch und die sterbende Frau. Ideen der Globalisierung. Freiheitspredigt. „Effizienter Tod“	Kennst du jemanden, der den Tod symbolisiert? Ist die Flagge der Kommunistischen Partei neben einem Symbol Zufall? Ist Hoffnung wirklich so wichtig? Sollten wir sterben, ohne an den Tod zu denken? Ist die Angst vor dem Tod allgegenwärtig? Ist es dir wichtig, etwas zu hinterlassen? Ist der Tod Befreiung? Was bringt uns dem Tod näher, und was entfernt uns von ihm?
2008. Hostage to Death (Englisch: After-)	Die Verfilmung des Romans „After“ (französisch: Et après) von	Über die Vorahnung des Todes. Der Abteilungsleiter versucht, seinen Patienten vor ihrem	Glaubst du an Vorahnungen? Könntest du einen Sterbenden bis zum Schluss begleiten? Möchtest du das? „Wenn ein Schiff am Horizont verschwindet, heißt das nicht, dass es weg ist ...“ – Glaubst du das? Wie verändert

wards). Frankreich, Deutsch- land, Kanada	Guillaume Musso wurde von Gilles Bourdoux inszeniert	Tod etwas Wichtiges klarzumachen: Arbeit ist unwichtig, Gefühle zählen. Lebe nur im Hier und Jetzt. Trauere nicht um die Toten	das dein Leben?
2011. Turin Horse. Ungarn.	Bella Tarr	Ein brillanter Film über das Ende der Welt, das Verblassen des Lebens und den menschlichen Widerstand gegen die Außenwelt. Ausgezeichnet auf der Berlinale	Menschlicher Widerstand gegen die Realität – was könnte einen Menschen in der fernen Vergangenheit und heute dazu bewegen? Hat es einen Sinn, und wenn ja, welchen? Wer trägt die Schuld – die Menschen oder Gott? „Sie brauchen Menschen, die keinen Widerstand leisten!“ Wer bist du: der alte Mann, seine Tochter, das Pferd, der Nachbar, die Zigeuner, der Unbeteiligte?
2012. Dornrösch en. Bella addorment ata. Italien, Frankreich	Marco Bellocchio	Dornröschen: Rose, eine sexuell erwachte Katholikin, ein Drogenabhängiger im Koma, eine sterbende alte Frau, die ihren Mann um Hilfe bittet	Eine Frau liegt seit 17 Jahren im Koma, ihr Haus ist voller Nonnen, das Leben ihrer Familie ist zerstört – was würdest du tun? Rosas Mutter gab die Schauspielerei auf und wandte sich der Religion zu, um „aufzuwachen“: „Rosa wird nicht zurückkommen, weil ich nicht sündenlos genug bin“ – hast du jemals darüber nachgedacht? Führt Leid zu Größe oder Zerstörung des Menschen?
2015. Geschichte der Ge- schichten. Il racconto dei racconti. Italien, Frankreich, Groß- britannien	Matteo Garrone	Basierend auf der Handlung dreier mittelalterlicher Märchen. Nicht jeder hat es bis zum Ende gesehen	Warum starb der König? Kann man diesen Tod als „gut“ bezeichnen? Warum starb die Königin? Wie hätte die Geschichte sonst enden können? Ist der Tod des Ogers Rache oder Vergeltung? Hätte das Gericht ihn damals, im Mittelalter, zum Tode verurteilt? Und heute? Sind die Liebesgefühle der beiden Schwestern und des Königs natürlich? Stellen sie eine Herausforderung des Todes dar?

3. Ein Spielfilm in deutscher Sprache

2011. Kurzfilm „Mädchen abend“*	Der von Timo Becker geschriebene und inszenierte Film gewann den Max-Ophüls- Publikumspreis bei einem der renommiertesten Filmfestivals	Zwei ältere Freundinnen, die in einem Pflegeheim leben, besuchen eine Striptease- Party. Eine von ihnen stirbt kurz darauf. „Worauf wartest du?“ „Auf den Tod, wie wir alle“	Möchten Sie Ihren Lebensabend in einem Pflegeheim verbringen, wo Sie sich um nichts mehr kümmern müssen? Kann man dort Freundschaften schließen? Wie aufrichtig sind die Figuren im Film, und wie viel von ihnen spielt sie? Ist leichtfertiges Verhalten mit der Auseinandersetzung mit Leben und Tod vereinbar? Kann man den Tod der Heldin als „gut“ bezeichnen?
--	--	--	---

4. Die Kurzfilmtrilogie „A contraluz“ („In einem gnadenlosen Licht“). In spanischer Sprache. Drehbuch und Regie: Eduardo Chapero-Jackson**

2005. Gegen-	Spanien. Prosopopeya	Tod durch Krebs und die	Sauber, ordentlich, steril, schmerzlos sterben oder mitten im Leben, auch wenn nicht immer alles sauber und korrekt
-----------------	-------------------------	----------------------------	--

angriff. Contra- cuerpo	producciones	Wahlmöglichkeiten der Sterbenden	ist?
2007. Befreiung. Alumbramiento	Spanien. Prosopopeya producciones	Die letzten Stunden und Minuten im Leben eines Menschen	Die neuesten Fortschritte in der Medizin, die Professionalität und die kultivierte Höflichkeit eines Arztes oder die offenen Gefühle und das einfache menschliche Mitgefühl, die Ihnen Ihr Leben lang gefehlt haben?
2008. Das Ende	Spanien. Prosopopeya producciones	Die Erde hat kein Wasser mehr, und die Zivilisation geht zugrunde	Aus welchem Grund, aufgrund welcher Tatsache, darf ein Mensch einen anderen Menschen töten?

5. Animationsfilme ohne Worte

1979. Geschichte der Geschichte n. UdSSR. Sojusmultfilm	Regisseur und Animator Yuri Norshtein	Bilder eines friedlichen Lebens, in dem alles seinen Platz hat. Doch dann kam der Krieg, alles erstarrte, alles brannte, alles verfiel. Paare tanzen den Tango „Müde Sonne“, und plötzlich verschwinden alle Männer, werfen sich ihre Mäntel über und ziehen in den Krieg. Traueranzeigen fliegen durch die Luft. Züge fahren vorbei. Siegesgrüße werden ausgesprochen. Mädchen tanzen allein, Männer fallen. Ein junger Mann wandert die Straße entlang, wird unterwegs mit Essen und Trinken versorgt. Ein Dichter schreibt Gedichte und spielt Harfe	Ist ein endloses, friedliches Leben ohne Krieg möglich? Was bringt der Krieg für das Leben von Einzelpersonen und Gesellschaften? Wie verändern die Millionen Toten unser Leben? Wie ist das Leben für die Mutter eines ermordeten Sohnes?
2000. Vater und Tochter. Groß- britannien, Belgien, Nieder- lande***	Regisseur, Drehbuchautor und Künstler Michael Dudok de Wit	Ein animierter Kurzfilm mit interessanter Musik. Ausgezeichnet	Welche Beziehung besteht zwischen Vater und Tochter? Woran erkennen wir, dass der Vater tot ist? Wer hat den Zeitpunkt seines Todes bestimmt? Welche Auswirkungen hat der Tod des Vaters auf das Leben der Tochter? Wie würden Sie die endgültige Wandlung der Tochter beschreiben und welche Bedeutung hat sie? Was bedeuten Ihnen das Fahrrad, der Baum, der Fluss, das Boot und der Vogel? Wem würden Sie diesen Film zeigen und warum?

6. Ihr Beitrag

Ihr Lieblings-film			
* – Die Gruppe dankt Mark, Musiker, Komponist und Lehrer, für die großartige Filmmusik. ** – Die Gruppe dankt Tamara Maier für die Empfehlung dieses Films und die Vermittlung der Bedeutung von Mitgefühl. *** – Die Gruppe dankt Lyudmila Dmitrievna Lebedeva für den Hinweis auf diesen Film und seine Analyse.			